

TEILEGUTACHTEN

TGA-Art: 13.1

366-0244-15-WIRD-TG/N14_1K

Hersteller: AD VIMOTION GmbH
73760 Scharnhausen
Art: Sonderrad 9 J X 20 H2
Typ: OXIGIN 18 9020

Nach § 19 (3) StVZO ist bei Vorliegen eines Teilegutachtens nach Anlage XIX StVZO die Abnahme des Ein- oder Anbaus unverzüglich durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder durch einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder Angestellten einer amtlich anerkannten Überwachungsorganisation durchzuführen und der ordnungsgemäße Ein- oder Anbau bestätigen zu lassen.

Die in den Anlagen aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach erfolgter Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das vorliegende Teilegutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich durch Umrüstung berührte Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

0. Hinweise für den Fahrzeughalter

Unverzügliche Durchführung und Bestätigung der Änderungsabnahme:

Durch die vorgenommene Änderung erlischt die Betriebserlaubnis des Fahrzeuges, wenn nicht unverzüglich die gemäß StVZO § 19 Abs. 3 vorgeschriebene Änderungsabnahme durchgeführt und bestätigt wird oder festgelegte Auflagen nicht eingehalten werden!

Nach der Durchführung der technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage des vorliegenden Teilegutachtens unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer einer Technischen Prüfstelle oder einem Prüfenieur einer amtlich anerkannten Überwachungsorganisation zur Durchführung und Bestätigung der vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

Einhaltung von Hinweisen und Auflagen:

Die unter III. und IV. aufgeführten Hinweise und Auflagen sind dabei zu beachten.

Mitführen von Dokumenten:

Nach der durchgeführten Abnahme ist der Nachweis mit der Bestätigung über die Änderungsabnahme mit den Fahrzeugpapieren mitzuführen und zuständigen Personen auf Verlangen vorzuzeigen; dies entfällt nach erfolgter Berichtigung der Fahrzeugpapiere.

Berichtigung der Fahrzeugpapiere:

Die Berichtigung der Fahrzeugpapiere durch die zuständige Zulassungsbehörde ist durch den Fahrzeughalter entsprechend der Festlegung in der Bestätigung der ordnungsgemäßen Änderung zu beantragen.

Weitere Festlegungen sind der Bestätigung der ordnungsgemäßen Änderung zu entnehmen.

Fahrzeugteil: Sonderrad 9 J X 20 H2
 Antragsteller: AD VIMOTION GmbH

Radtyp: OXIGIN 18 9020
 Stand: 17.11.2022

Weitere Hinweise

Die LM-Sonderräder haben eine ABE mit KBA49244. Eine Begutachtung nach §19 ist immer erforderlich.
 Die LM- Sonderräder können auch mit OXIGIN 18-9020 und mit 9,0Jx20H2 gekennzeichnet sein.
 Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, dass die Montage der Reifen wegen der Felgenbettform nur von der Radinnenseite erfolgen darf.

Für Räder der Radausführungen die nur an der Vorderachse zulässig sind, ist an der Hinterachse der Radtyp OXIGIN 18 10520 zu verwenden.

Die in den entsprechenden Gutachten aufgeführten Auflagen und Hinweise sind achsweise zu beachten.

Die Ausführungsvariante 120565139DS K2/K2 HD darf nur mit Distanzscheiben: H&R DR-System 0675650 verwendet werden, das Gutachten ist vorzulegen, siehe folgende Auflistung.

Radausführung	mit Distanzscheibe	ergibt Einpresstiefe
120565139DS K2/K2 HD	H&R 0675650-3mm	39 mm

Das Basisrad der Radausführung 120565142 K2/K2 HD für die o.g. Sonderradausführung ist mit ET 42 gekennzeichnet.

Die Ausführungsvariante 120565137DS K2/K2 HD darf nur mit Distanzscheiben: SCC 10063-5mm verwendet werden, das Gutachten ist vorzulegen, siehe folgende Auflistung.

Radausführung	mit Distanzscheibe	ergibt Einpresstiefe
120565137DS K2/K2 HD	10063-5mm	37 mm

Das Basisrad der Radausführung 120565142 K2/K2 HD für die o.g. Sonderradausführung ist mit ET 42 gekennzeichnet.

Die Ausführungsvariante 120565137DS K2/K2 HD darf nur mit den Radschrauben SCC V1415KUXXP/Q Schaftlänge 40mm verwendet werden.

Die Ausführungsvariante 108567118DS F/F HD darf nur mit Distanzscheiben: H&R 4435670-22mm verwendet werden, das Gutachten ist vorzulegen, siehe folgende Auflistung.

Radausführung	mit Distanzscheibe	ergibt Einpresstiefe
108567118DS F/F HD	H&R4435670-22mm	18 mm

Das Basisrad der Radausführung 108572640 F/F HD für die o.g. Sonderradausführung ist mit ET 40 gekennzeichnet.

Folgende Sonderrad-Ausführungen müssen mit Distanzscheiben verwendet werden, siehe folgende Auflistung:

Sonderradausführung	mit Distanzscheibe	ergibt Einpresstiefe
114570635DS J/JHD	H&R 83-0665705- 3mm	35 mm

Das Basisrad der Radausführung 114572638 J/JHD für die o.g. Sonderradausführung ist mit ET 38 gekennzeichnet.

I. Übersicht

Ausführung	Ausführungsbezeichnung		Loch- kreis in mm / -zahl	Mitten- loch in mm	Ein- preß- tiefe in mm	zul. Rad- last in kg	zul. Abroll- umf. in mm	gültig ab Fertig. Datum
	Kennzeichnung Rad	Kennzeichnung Z-Ring / D-Scheibe						
108563440 F/F	OXIGIN 18 9020 LK108	Z16DØ72,6-Ø63,4	108/5	63,4	40	730	2361	04/17

Fahrzeugteil: Sonderrad 9 J X 20 H2
Antragsteller: AD VIMOTION GmbH

Radtyp: OXIGIN 18 9020
Stand: 17.11.2022

Seite: 3 von 7

HD									
108563440 F/F HD	OXIGIN 18 9020 LK108	Z16DØ72,6-Ø63,4	108/5	63,4	40	740	2330	04/17	
108563440 F/F HD	OXIGIN 18 9020 LK108	Z16DØ72,6-Ø63,4	108/5	63,4	40	750	2300	04/17	
108567118DS F/F HD	OXIGIN 18 9020 LK108	H&R 4435670-22mm	108/5	67,1	18	750	2300	04/17	
112566628 H1/H1 HD	OXIGIN 18 9020 LK112	ohne	112/5	66,6	28	730	2361	02/13	
112566628 H1/H1 HD	OXIGIN 18 9020 LK112	ohne	112/5	66,6	28	750	2300	02/13	
112566635 H1/H1 HD	OXIGIN 18 9020 LK112	ohne	112/5	66,6	35	745	2306	02/13	
112566635 H1/H1 HD	OXIGIN 18 9020 LK112	ohne	112/5	66,6	35	750	2300	02/13	
112566645 H1/H1 HD	OXIGIN 18 9020 LK112	ohne	112/5	66,6	45	715	2422	02/13	
112566645 H1/H1 HD	OXIGIN 18 9020 LK112	ohne	112/5	66,6	45	724	2391	02/13	
112566645 H1/H1 HD	OXIGIN 18 9020 LK112	ohne	112/5	66,6	45	745	2306	02/13	
112566645 H1/H1 HD	OXIGIN 18 9020 LK112	ohne	112/5	66,6	45	750	2300	02/13	
114570630 J/JHD	OXIGIN 18 9020 LK114	R30Ø72,5-Ø70,7	114,3/5	70,6	30	750	2300	04/17	
114570635 J/JHD	OXIGIN 18 9020 LK114	R30Ø72,5-Ø70,7	114,3/5	70,6	35	750	2300	04/17	
114570635DS J/JHD	OXIGIN 18 9020 LK114	H&R0665705	114,3/5	70,6	35	750	2300	04/17	
114570638 J/JHD	OXIGIN 18 9020 LK114	R30Ø72,6-Ø70,7	114,3/5	70,6	38	750	2300	02/13	
120565137DS K2/K2 HD	OXIGIN 18 9020 LK120	SCC-10063-5mm	120/5	65,1	37	850	2300	02/13	
120565139DS K2/K2 HD	OXIGIN 18 9020 LK120	H&R 0675650-3mm	120/5	65,1	39	850	2300	02/13	
120565140 K2/K2 HD	OXIGIN 18 9020 LK120	ohne	120/5	65,1	40	835	2330	02/13	
120565140 K2/K2 HD	OXIGIN 18 9020 LK120	ohne	120/5	65,1	40	850	2300	02/13	
120565142 K2/K2 HD	OXIGIN 18 9020 LK120	ohne	120/5	65,1	42	850	2300	02/13	
120572615 K1/K1 HD	OXIGIN 18 9020 LK120	N40Ø76,9-Ø72,6	120/5	72,6	15	750	2300	02/13	
120572632 K1/K1 HD	OXIGIN 18 9020 LK120	N40Ø76,9-Ø72,6	120/5	72,6	32	750	2300	04/17	
120574132 K1/K1 HD	OXIGIN 18 9020 LK120	N41Ø76,9-Ø74,1	120/5	74,1	32	750	2300	04/17	
130571543 M	OXIGIN 18 9020 LK 130	ohne	130/5	71,5	43	845	2306	02/13	
130571543 M	OXIGIN 18 9020 LK 130	ohne	130/5	71,5	43	850	2300	02/13	

Fahrzeugteil: Sonderrad 9 J X 20 H2
Antragsteller: AD VIMOTION GmbHRadtyp: OXIGIN 18 9020
Stand: 17.11.2022

Seite: 4 von 7

I.1. Beschreibung der Sonderräder

Hersteller : AD VIMOTION GmbH
:
: 73760 Scharnhausen

Handelsmarke : OXIGIN CONCAVE

Art der Sonderräder : LM-Sonderräder, einteilig, Mittenbohrung mit einer Kappe abgedeckt

Korrosionsschutz : Mehrschicht-Einbrennlackierung

Masse des Rades : ca. 15,6 kg

I.2. Radanschluss

siehe Anlage

I.3. Kennzeichnung der Sonderräder

An den Sonderrädern wird folgende Kennzeichnung an der Außen- bzw. Innenseite eingegossen bzw. eingeprägt, siehe Beispiel der Radausführung 112566628 H1/H1 HD:

	: Außenseite	: Innenseite
Hersteller	: --	: AD VIMOTION
Radtyp	: --	: OXIGIN 18 9020
Radgröße	: --	: 9 J X 20 H2
Typzeichen	: KBA 49244	: --
Einpreßtiefe	: --	: ET39
Herstellungsdatum	: --	: Fertigungsmonat und -jahr : z.B. 02/13
Herkunftsmerkmal	: --	: MADE IN GERMANY
Japan. Prüfwertzeichen	: --	: JWL
Weitere Kennzeichnung	: --	: JAW

Zusätzlich können an der Radinnenseite bzw. -außenseite verschiedene Kontrollzeichen angebracht sein.

I.4. Verwendungsbereich

Die Sonderräder sind für Personenkraftwagen vorgesehen.

II. Sonderradprüfung

Die hier beschriebenen Sonderräder wurden gemäß der "Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kfz und ihre Anh. BMV/StV 13/36.25.07-20.01, VkBIS 1377" vom 25.11.1998 geprüft.

II.1. Felge

Die Maße und Toleranzen der Felgenkontur entsprechen der E.T.R.T.O. Norm.

Die nachgeprüften Muster stimmen in den wesentlichen Punkten mit den unter Ziffer V.1. aufgeführten Unterlagen überein.

II.2. Werkstoff der Sonderräder:

Zusammensetzung, Festigkeitswerte und Korrosionsverhalten des Werkstoffes sind in der Beschreibung des Herstellers aufgeführt; diese Angaben wurden durch uns nicht überprüft.

Fahrzeugteil: Sonderrad 9 J X 20 H2
Antragsteller: AD VIMOTION GmbHRadtyp: OXIGIN 18 9020
Stand: 17.11.2022

Seite: 5 von 7

II.3. Festigkeitsprüfung:

Es liegen folgende Technischen Berichte/Nachweise vor:

<i>Berichtart</i>	<i>Berichtsnummer</i>	<i>Datum</i>	<i>Technischer Dienst</i>
Prüfbericht	55023313	15.03.2013	TÜV PFALZ
Prüfbericht	2013-FG-PSA-0004	25.03.2013	PRÜFLABOR SÜD GMBH (PSA)
Prüfbericht	2013-FG-PSA-0004-K4	17.05.2013	PRÜFLABOR SÜD GMBH (PSA)

III. Anbau- und Verwendungsprüfung:**III.1. Anbauuntersuchung am Fahrzeug:**

Wenn die Auflagen und Hinweise in den Anlagen erfüllt sind, haben die Räder ausreichenden Abstand von Brems- und Fahrwerksteilen, und die Freigängigkeit der Reifen ist bei den im Straßenverkehr üblichen Bedingungen gewährleistet.

III.2. Fahrversuche:

Freigaben der Fahrzeughersteller über Felgengröße, Einpresstiefe und Größen der Bereifung liegen teilweise nicht vor.

Für die Verwendung der Sonderräder wurden Anbau-, Freigängigkeits und Handlingprüfungen durchgeführt. Der Untersuchungsumfang entspricht den Kriterien der Richtlinie für die Prüfung von Sonderrädern für Kfz und ihre Anhänger (BMV/StV 13/36.25.07-20.01 vom 25.11.1998, VkBI S. 1377), Punkt 4.6.8 Anbauprüfung, und des VdTÜV-Merkblattes Nr. 751 (Begutachtung von baulichen Veränderungen an M- und N-Fahrzeugen unter besonderer Berücksichtigung der Betriebsfestigkeit, Ausgabe 12.2020 Anhang I). Bei den durchgeführten Prüfungen ergaben sich im Vergleich zur serienmäßigen Ausrüstung der Fahrzeuge keine Beanstandungen. Kriterien des Fahrkomforts lagen der Beurteilung nicht zugrunde. Der Kraftstoffverbrauch mit den von der Serie abweichenden Rad/Reifen-Kombinationen wurde nicht gemessen.

Die Spurverbreiterung beträgt an den geprüften Fahrzeugen weniger als 2 % der serienmäßigen Spurweite. Deshalb ist eine Prüfung der Fahrwerksfestigkeit nicht erforderlich.

IV. Zusammenfassung:

Es wird bescheinigt, dass die im Verwendungsbereich beschriebenen Fahrzeuge nach der Änderung und der durchgeführten und bestätigten Änderungsabnahme unter Beachtung der in diesem Teilegutachten genannten Hinweise / Auflagen insoweit den Vorschriften der StVZO in der heute gültigen Fassung entsprechen. Die Prüfungen wurden entsprechend den relevanten Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2005 durchgeführt. Der Hersteller (Inhaber des Teilegutachtens) hat den Nachweis (TÜV THÜRINGEN Reg. - Nr TIC1510211010) erbracht, dass er ein Qualitätssicherungssystem gemäß Anlage XIX, Abschnitt 2 StVZO unterhält. Das Teilegutachten umfasst die Blätter 1 - 7 einschließlich der unter V. aufgeführten Anlagen und darf nur im vollen Wortlaut vervielfältigt und weitergegeben werden.

Das Teilegutachten verliert seine Gültigkeit bei technischen Änderungen am Fahrzeugteil, oder wenn vorgenommene Änderungen an dem beschriebenen Fahrzeugtyp die Verwendung des Teiles beeinflussen sowie bei Änderung der gesetzlichen Grundlagen.

Das Prüflabor ist als Technischer Dienst entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des Kraftfahrt-Bundesamtes unter der Registrier-Nr. KBA-P 00055-00 anerkannt.

Fahrzeugteil: Sonderrad 9 J X 20 H2
Antragsteller: AD VIMOTION GmbH

Radtyp: OXIGIN 18 9020
Stand: 17.11.2022

Seite: 6 von 7

V. Unterlagen und Anlagen:

V.1. Verwendungsbereichsanlagen:

Folgende Verwendungsbereiche in den bestehenden Anlagen werden aktualisiert und ggf. um neue Anlagen ergänzt:

Anlage	Hersteller	Ausführung	ET	erstellt am	Allg. Hinweise
1	AUDI, BMW, BMW AG, DAIMLER BENZ, DAIMLER (D), DB, MERCEDES-AMG, MERCEDES-BENZ, Nissan International S. A., QUATTRO GmbH, SSANGYONG	112566628 H1/H1 HD; 112566628 H1/H1 HD	28	17.11.2022	liegt bei
2	AUDI, BMW AG, DAIMLER (D), DB, MERCEDES-AMG, MERCEDES-BENZ, Nissan International S. A.	112566635 H1/H1 HD; 112566635 H1/H1 HD	35	04.04.2017	liegt bei
3	DAIMLER (D)	112566645 H1/H1 HD; 112566645 H1/H1 HD; 112566645 H1/H1 HD; 112566645 H1/H1 HD	45	04.04.2017	liegt bei
4	FORD MOTOR	114570638 J/JHD	38	11.09.2018	liegt bei
5	VOLKSWAGEN	120565137DS K2/K2 HD	37	21.06.2016	liegt bei
6	VOLKSWAGEN	120565139DS K2/K2 HD	39	18.12.2015	liegt bei
7	VOLKSWAGEN	120565140 K2/K2 HD; 120565140 K2/K2 HD	40	04.12.2015	liegt bei
8	BMW, BMW AG	120572615 K1/K1 HD	15	30.07.2015	liegt bei
9	FORD MOTOR	114570635 J/JHD	35	04.04.2017	liegt bei
10	FORD, FORD MOTOR, JAGUAR, Jaguar Land Rover Limited, JAGUAR LAND ROVER LIMITED (GB), LAND ROVER (GB), VOLVO, VOLVO CAR CORPORATION	108563440 F/F HD; 108563440 F/F HD; 108563440 F/F HD	40	02.02.2022	liegt bei
11	FERRARI	108567118DS F/F HD	18	11.07.2017	liegt bei
12	FORD MOTOR	114570635DS J/JHD	35	25.08.2017	liegt bei
13	PORSCHE	130571543 M; 130571543 M	43	29.08.2018	liegt bei
14	FORD MOTOR	114570630 J/JHD	30	11.09.2018	liegt bei
15	VOLKSWAGEN	120565142 K2/K2 HD	42	19.03.2020	liegt bei

V.2. Allgemeine Hinweise:

siehe Anlage: Allgemeine Hinweise

V.3. Technische Unterlagen:

siehe Anlage: Technische Unterlagen



A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'F. Fleischer', written in a cursive style.

Fleischer

Sachverständiger
Prüflabor DIN EN ISO/IEC 17025:2017
Wien, 17.11.2022
FL